



# Wirtschaft, Demographie und fiskalisches Potenzial im Kanton Aargau

Präsentation des Kurzgutachtens  
Medienkonferenz

Aarau, 25.08.2017

## Strukturelles Ungleichgewicht im Finanzhaushalt



### Mögliche Wege zum strukturellen Gleichgewicht

#### Steigerung der Finanzkraft

- Erhöhung der Steuerausschöpfung
- Steigerung des Ressourcenpotenzials



- Steuerpolitik
- Wachstumspolitik

#### Ausgabensenkungen

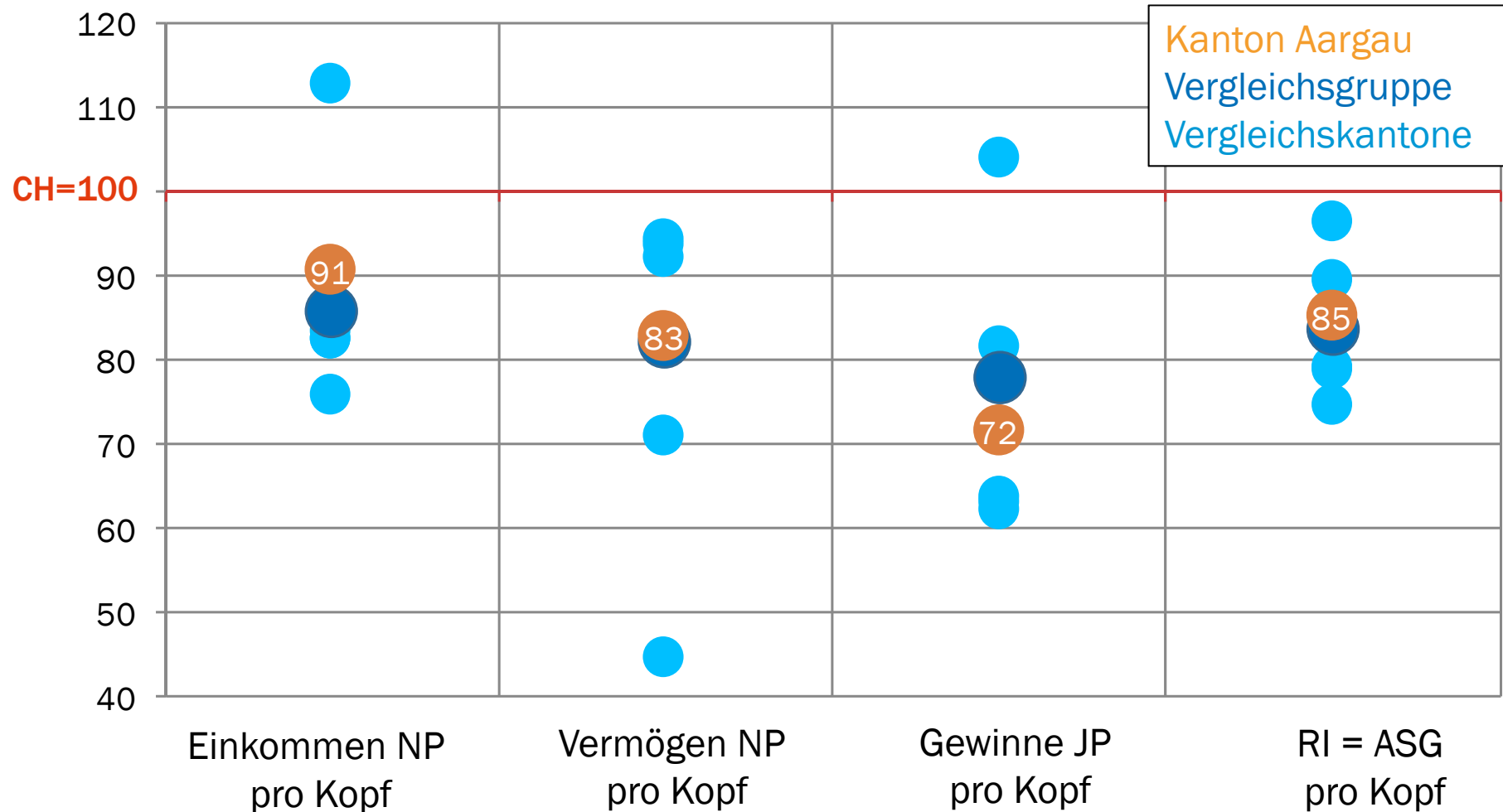
- Senkung des Versorgungsniveaus
- Steigerungen der Effizienz bei der Erfüllung der staatlichen Aufgaben



«Sparpolitik»

# Ausgangslage

## Ressourcenpotenzial: vor allem bei den Jur. Personen schwaches Niveau



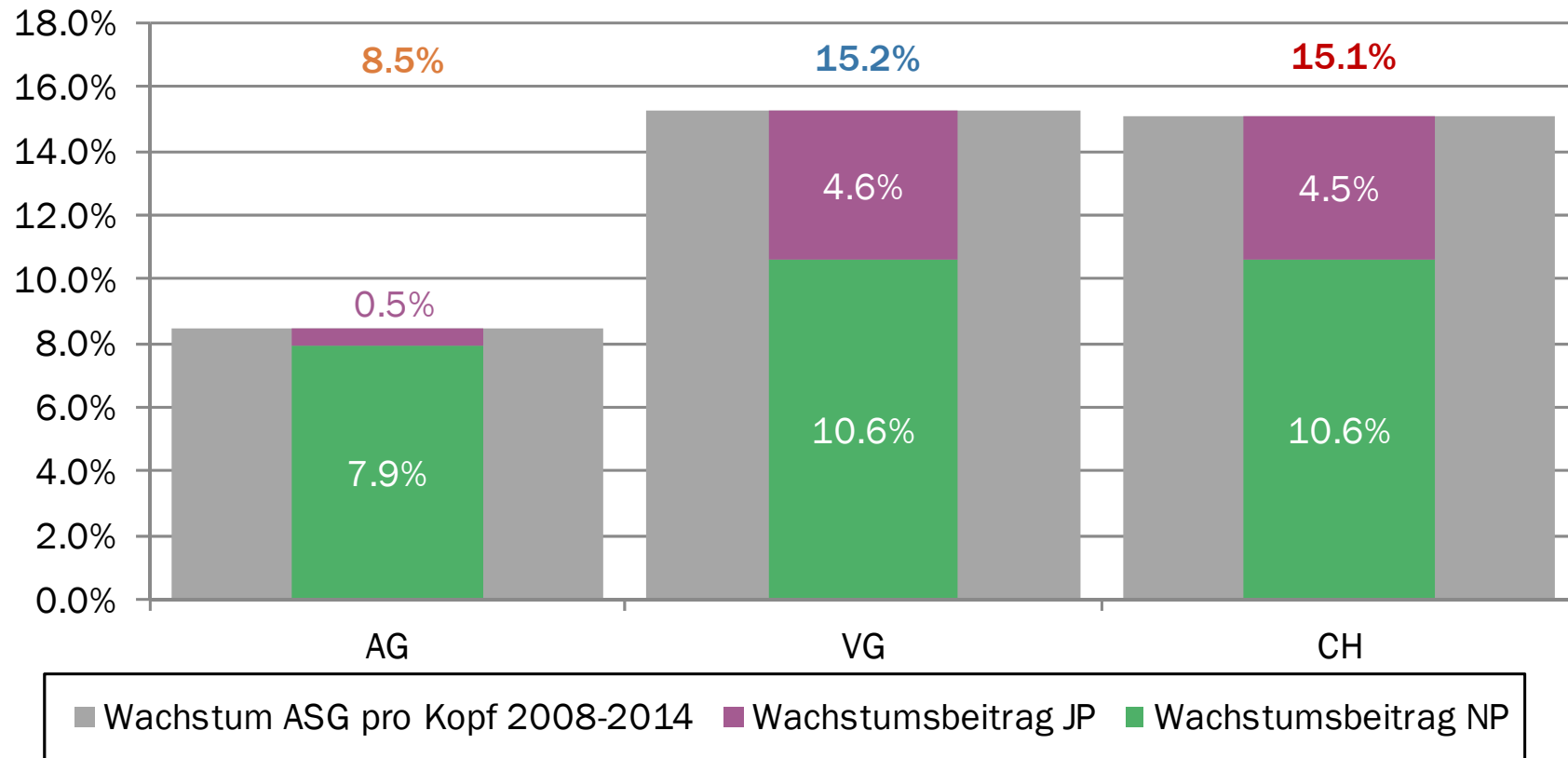
Durchschnitt der Jahre 2012-2014.

Einkommen NP inklusive massgebende Einkommen der quellenbesteuerten Einkommen

Quelle: EFV, BAKBASEL

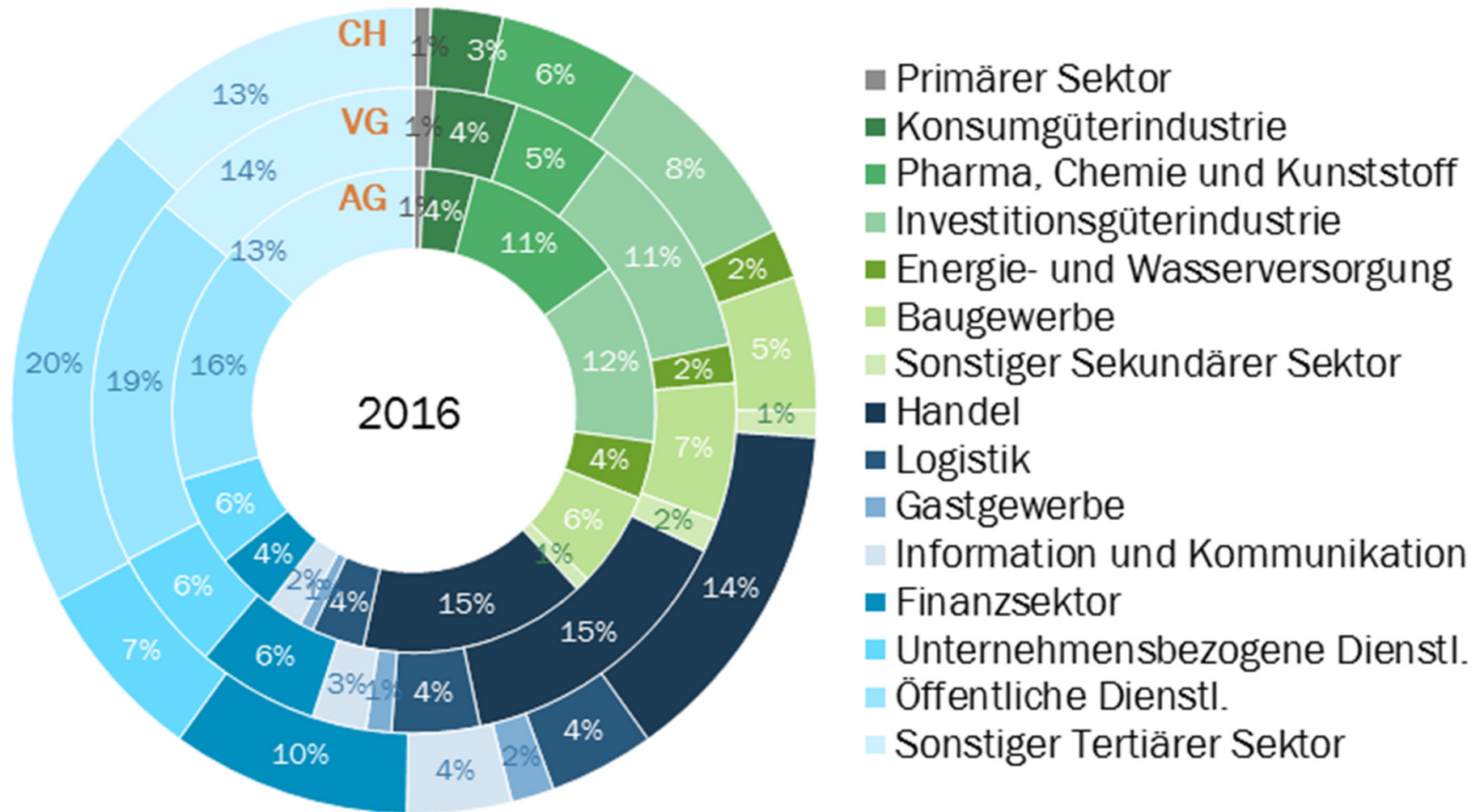
## Ressourcenpotenzial: Wachstumsproblem auch bei Natürlichen Personen

Beiträge Natürliche/Juristische Personen zum Wachstum 2008-2014



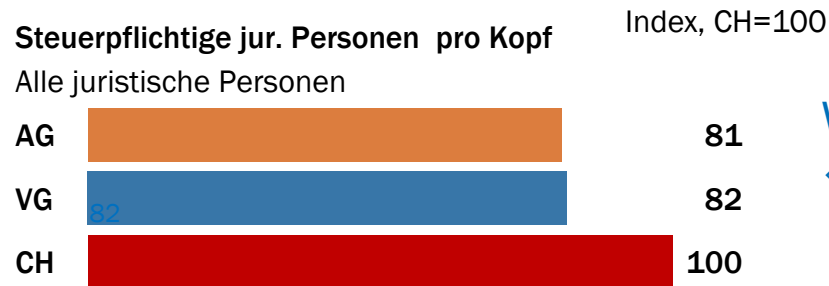
Index CH=100  
Quelle: EFV, BAKBASEL

## Branchenportfolio (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung), 2016



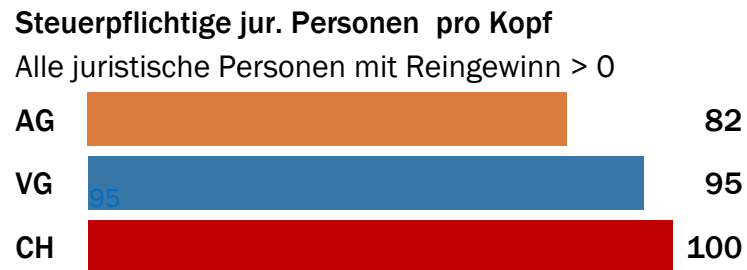
Quelle: BFS, BAKBASEL

## Weniger, weniger grosse und weniger erfolgreiche Unternehmen

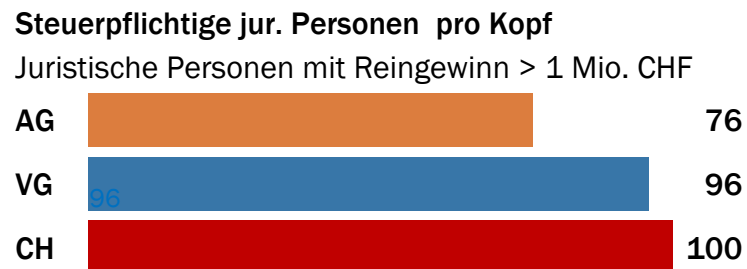


Wohnkanton AG

⇔ unterdurchschnittliche Unternehmensdichte



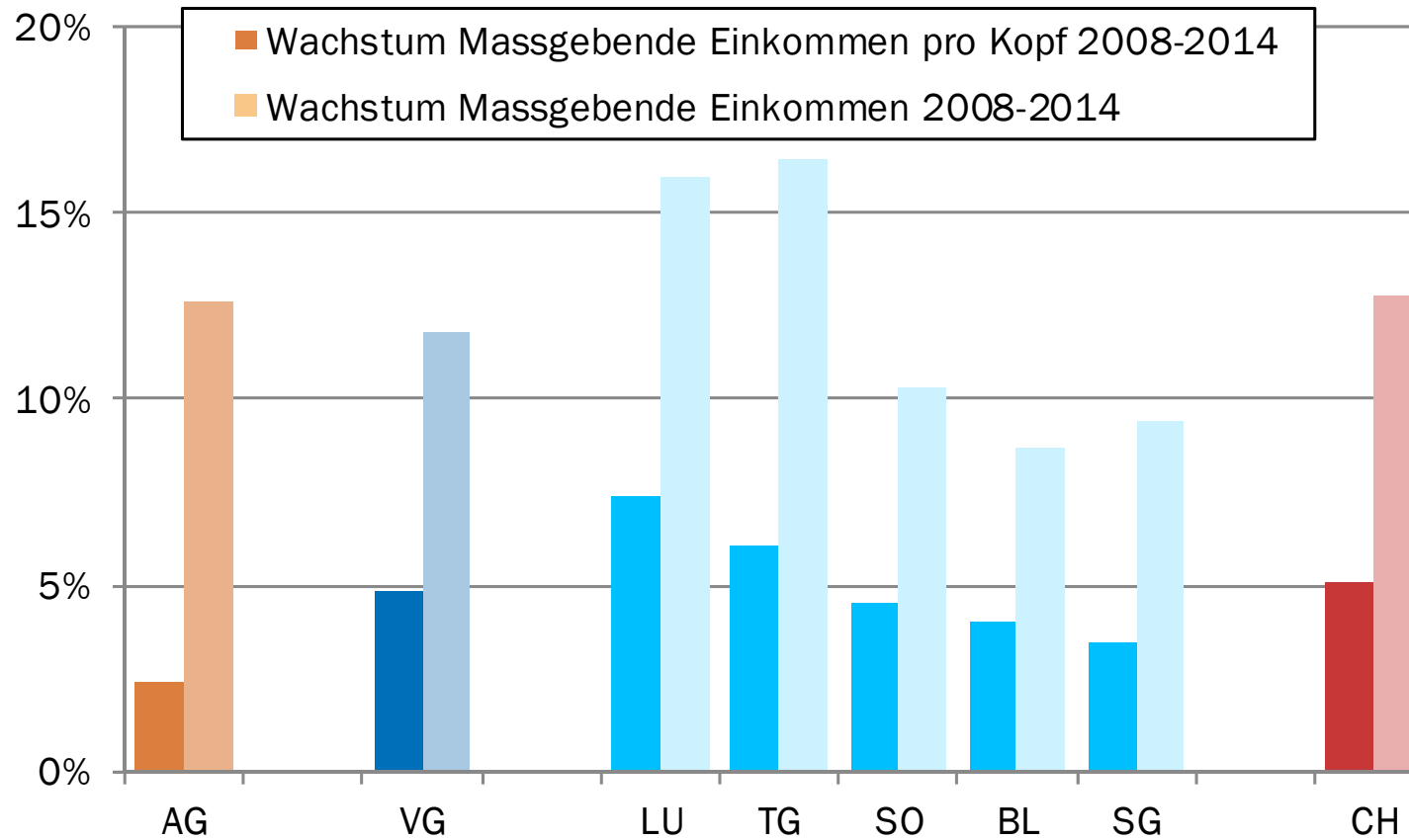
In den Vergleichskantonen erwirtschaftet ein höherer Anteil der Unternehmen Gewinne



Die Zahl der Unternehmen mit hohen Gewinnen ist in AG besonders niedrig

Bemessungsgrundlage der direkten Bundessteuer 2013, Index CH=100, Quelle: EFV

## Einkommen Natürliche Personen: Pro-Kopf-Dynamik liegt unter dem Schnitt



Massgebende Einkommen: Bemessungsgrundlage dBSt inklusive der Einkommen, welche der Quellensteuer unterliegen.  
Quelle: EFV, BAKBASEL

## Wachstumspolitik: «Potenziale ausloten – Strategie evaluieren»

- Das strukturelle Wachstumspotenzial günstig
  - regionale Spezialisierung grundsätzlich positiv zu beurteilen
  - Basis für ein überdurchschnittliches Wachstumspotenzial
- Ansatzpunkte
  - «Hightech Aargau» zielt grundsätzlich in die richtige Richtung.
  - Eine regelmässige Evaluation der Wirtschaftsstrategie im Hinblick auf die Konsistenz mit den erwarteten technologischen und den globalen wirtschaftlichen Trends ist sinnvoll.

## Steuerpolitik: «Steuerstrategie überprüfen»

- Steuerliche Wettbewerbsfähigkeit
  - AG ist Wohnkanton, kann aber davon scheinbar steuerlich nicht profitieren.  
Für Personen mit hohem Einkommen/Vermögen ist AG möglicherweise nicht attraktiv genug.
  - AG hat niedrige Unternehmensdichte und ist KMU-Kanton mit unterdurchschnittlich vielen grossen, gewinnintensiven Unternehmen
- Ansatzpunkte
  - Bei mehreren Standortfaktoren ist der Kanton Aargau bereits gut positioniert- in Bezug auf die Steuerbelastung von Unternehmen liegt AG dagegen lediglich im Mittelfeld. Dieser Thematik sollte im Rahmen der Steuervorlage 2017 Aufmerksamkeit geschenkt werden.
  - Aufgrund der begrenzten fiskalpolitischen Möglichkeiten sind gezielte Bestrebungen zur Optimierung der nichtfiskalischen Rahmenbedingungen umso wichtiger.